

Jahrgang 6
1117

Praxis
info

In dieser Ausgabe:

Hochfrequenz- Ozon-Therapie

In der Hochfrequenztherapie (HF-Therapie) wird mit Wechselströmen von hoher Spannung, aber geringer Stromstärke (also für den menschlichen Organismus unschädlich) gearbeitet.

Bereits im Jahr 1891 entwickelte der Physiker Nikola Tesla einen Hochfrequenzgenerator zur Anwendung in der Medizin zu Heilzwecken. Zunächst bestand der Wirkmechanismus in der schonenden Erwärmung tiefliegender Gewebe und Organe. Der französische Mediziner d'Arsonval entwickelte die HF-Therapie weiter. Intensive Forschungsarbeiten befassten sich mit den Wirkungen der HF-Ströme auf Vorgänge des Zellstoffwechsels, der Geweberegeneration und der chemischen Umsetzung und Ausscheidung von Zerfallsprodukten im extrazellulären Raum.

Durch die Zufuhr von hochfrequentem Strom richten sich die Moleküle in schnellem Wechsel neu aus, dadurch kommt es unter anderem zu einer dauerhaften Neuordnung und einer besonders sanft heilenden Gewebserwärmung von innen heraus, eine zusätzliche Therapiewirkung beruht auf der transkutanen (durch die Haut gehenden) Ozonaufnahme sowie einer lokalen Reizwirkung z.B. auf die Reflexzonen während der Behandlung.

Der Schulmedizin sind derartige Verfahren heute zu zeitaufwändig. Bis nach dem 2. Weltkrieg waren sie üblich.

In der modernen Naturheilkunde hat die Hochfrequenz-Therapie als kräftiges und gleichzeitig schonend wirkendes Verfahren ein sehr breites Anwendungsspektrum. Hier sind insbesondere Behandlung von Erkrankungen des gesamten Bewegungsapparates, Rheumatologie, Behandlung von verschiedenen Hauterkrankungen, Hautstraffung, Biolifting, Narbenbehandlung, Behandlung von Wundheilungsstörungen, Immunstimulierung, Lymphfluß, Magen-Darmtherapie, Muskelentspannung, Schmerztherapie, Schröpfen unter Hochfrequenz, Tinnitus-therapie, Anregung des Ionenaustausches im zellulären Bereich und allgemeine Stoffwechselaktivierung zu Heilzwecken zu nennen.



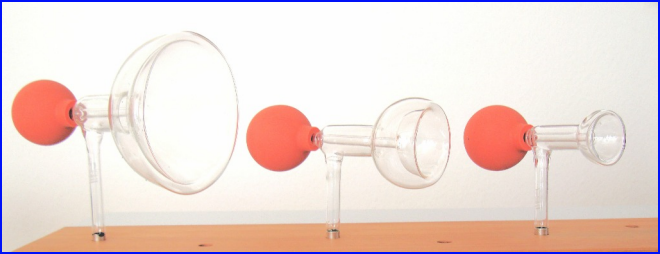
Die Farben der Elektoden spielen bei den Behandlungen eine besondere Rolle.

Rot : aktiviert, besonders das Nerven-, sowie das Hormonsystem werden angeregt. Bei Durchblutungsstörungen des Herzens, der Arme und Beine. Der Kreislauf wird angeregt. Bei niedrigem Blutdruck wird dieser erhöht. Das Immunsystem wird angeregt.

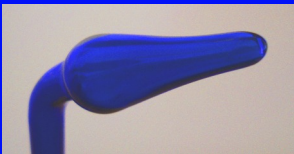
Blau : wirkt beruhigend, Parasympatikus, der Blutdruck wird gesenkt , Hormonüberfunktionen werden normalisiert , nervliche Entspannung, bei allen Entzündungen, zur Wundheilung, bei Schmerzen , zur Warzenbehandlung

Grün : bei chronisch, entzündlichen Erkrankungen - Katarrhe, Sinusitis, Allergien, Bronchien, Asthma, Geschwülste, Geschwüre, Zysten, bei rheumatischem Geschehen

Die Saugelektroden werden je nach Kopfgröße bei Cellulitis, bei gestauten Organen, bei Rheuma und Wirbelsäulen-Leiden, für große Flächen (Rücken) für Arme u. Nacken, Potenzstörung, Psoriasis, Ulcus cruris, Öffnung von Komedonen, für den Fußbereich oder zur Bruststraffung eingesetzt



Diese Herzelektrode wird besonders bei zu hohem Blutdruck verwendet



Mit der Ohrelektrode behandelt man Hörleiden



Und mit dieser Elektrode können Warzen beseitigt werden.

Die Behandlung ist teilweise nicht zu spüren, teilweise wird sie elektrisierend kitzelnd wahrgenommen. Man riecht etwas Ozon, eine ganz geringe heilsame Konzentration. Auf jeden Fall ist die Behandlung absolut ungefährlich, falls man keinen Herzschrittmacher trägt oder nicht schwanger ist.

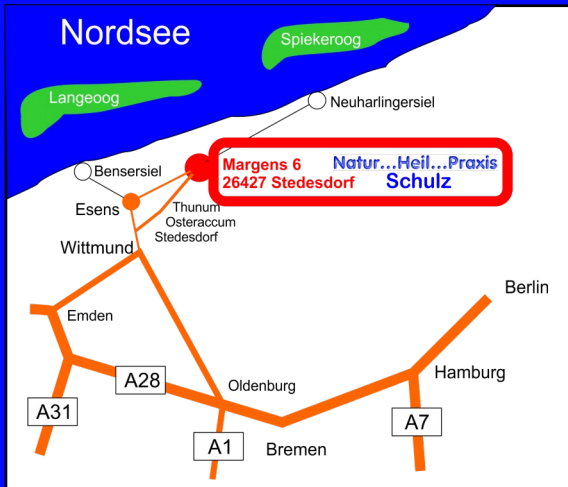
Herzlich willkommen !



Heilpraktiker
Dipl. Ing Jürgen W. Schulz
26427 Stedesdorf
Margens 6

Termine nach
Vereinbarung
Tel. 04971/ 924 816 5

www.jwschulz.de



Klinische Hypnose / Heilhypnose

Klassische Homöopathie

Aura-Chirurgie nach Gerhard Klügl

Hochfrequenz-Ozontherapie

Neuraltherapie

Ausleitungsverfahren

Viszerale Osteopathie **Plasmabehandlung**

Dorn / Breuss

**Nichtlineare
Systemanalyse**